

Antrag

des Landtagsabgeordneten Andreas Leitgeb betreffend:

Masterplan für „Ehrlichen Sport“

Der Landtag wolle beschließen:

„Die Landesregierung wird aufgefordert, die Abteilung Sport im Amt der Tiroler Landesregierung dahingehend anzuweisen, dass durch Vorträge von Expert_innen, durch Informations- und Präventionsveranstaltungen, in Bezug auf ehrlichen Sport und zur Bekämpfung von Doping, die Bewusstseinsbildung über die Vereinsverbände, bis hin zu den einzelnen Vereinen verbessert wird.

Weiter wird die Landesregierung aufgefordert, an die Bundesregierung heranzutreten, einen Masterplan für „Ehrlichen Sport“ zu entwickeln und diesen sowohl im österreichischen Spitzen- als auch im österreichischen Breitensport zu implementieren. Dieser muss bei der Prävention von Doping ansetzen und eine Strategie aufzeigen, wie man die bestehenden Missstände aktiv und transparent aufklärt.“

Zuweisungsvorschlag:

Ausschuss für Gesellschaft, Bildung, Kultur und Sport

Begründung

Die Nordische Ski-WM 2019 in Seefeld und vergangene Großveranstaltungen standen wegen Dopingvorfällen im Spitzensport im internationalen Rampenlicht. So erleidet der Sport im Allgemeinen, im Besonderen der österreichische Spitzen-

sport einen nachhaltigen und nicht wieder gut zu machenden Imageschaden. Laut des Online-Artikels der Presse „Doping-Razzia in Seefeld, ÖSV Langläufer festgenommen“ vom 27.02.2019 wurden während der Operation „Aderlass“ in Seefeld und einer zugleich stattfindenden Razzia in Erfurt, insgesamt neun Personen verhaftet und 16 Hausdurchsuchungen durchgeführt. Operation „Aderlass“ hat bisher nur die Spitze des Eisbergs offengelegt. Neben dem Langlauf ist vor allem auch der Radsport massiv betroffen.

Die aktuellen Vorfälle, aber auch Vorfälle aus der Vergangenheit, führen uns vor Augen, dass Handlungsbedarf in der Bewusstseinsbildung schon bei jungen sportbegeisterten Menschen dringend notwendig ist. So ist es notwendig, Nachwuchssportler_innen Werte wie Ehrlichkeit, Gesundheit im Sport, Fairness und die notwendige Professionalität zu vermitteln. Das kann durch Vorträge von Expert_innen, durch Informations- und Präventionsveranstaltungen erfolgen und soll Klarheit darüber schaffen, dass Doping all diese Wertvorstellungen zerstört.

Mit „Ehrlichem Sport“ soll gegen das vorherrschende Doping-Netzwerk angekämpft werden. Besonders für Tirol und Österreich, als international angesehene Skination, ist dies von immenser Bedeutung. Tirol hat sich vor allem in den letzten Jahren als professioneller Veranstalter von Großevents wie Weltmeisterschaften und Olympiaden bewiesen.



Innsbruck, am 21. März 2019